

Einladung zum *Forum Steuerrecht*

am Mittwoch, den 15. Juli 2020

um 18:00 Uhr

live übertragen auf YouTube

Was haben die Registrierkasse und die Stopp-Corona-App gemeinsam?

Der Steuervollzug ist immer schon – zumindest seit Einführung eines auf Gerechtigkeitserwägungen basierenden materiellen Steuerrechts – vom Umgang mit Unsicherheiten geprägt. Im Bestreben, diese Unsicherheiten zu verringern und die Gesetz- und Gleichmäßigkeit der Besteuerung zu wahren, werden im österreichischen Abgabenvollzug schon seit längerem digitale Anwendungen eingesetzt und wird über die Weiterentwicklung digitaler Tools stetig nachgedacht. Die Wahrung der Gesetz- und Gleichmäßigkeit der Besteuerung bzw die Aufdeckung und Bekämpfung von Steuerhinterziehung ist im Steuervollzug aber nicht um jeden Preis zu realisieren. Im demokratischen Rechtsstaat ist gleichzeitig darauf Bedacht zu nehmen, die individuelle Freiheit des Einzelnen nicht über das erforderliche Maß hinausgehend zu beschränken. Darüber, inwieweit Erfahrungen aus dem Abgabenvollzug auch für die Verwendung einer Corona-Warn-App Bedeutung haben, sprechen

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina *Ehrke-Rabel*

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara *Gunacker-Slawitsch*

Bei Interesse an einer **Teilnahme** bitte um Anmeldung bis zum 14. Juli 2020 unter tax@uni-graz.at. Bitte lassen Sie uns im Zuge Ihrer Anmeldung wissen, ob Sie Interesse an einer **Fortbildungsbestätigung** haben. Der **Link**, über den Sie an der Veranstaltung teilnehmen können, wird Ihnen am 15. Juli 2020 übermittelt.